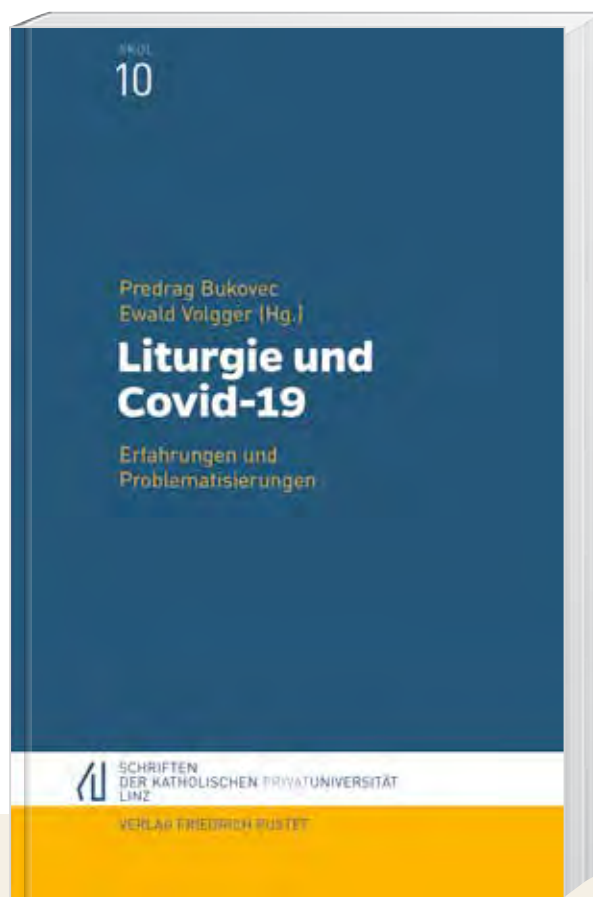


- ▶ **Neue Wege der Kommunikation in Seelsorge und Liturgie**
- ▶ **Erfahrungen aus Pfarreien, Alten- und Pflegeheimen**
- ▶ **Berechtigung und Fragwürdigkeit digitaler Gottesdienstformate**

Wird nichts mehr so sein wie vorher?



9 783791 732930



Predrag Bukovec / Ewald Volgger (Hg.)
Liturgie und Covid-19
 Erfahrungen und Problematisierungen
 Schriften der Katholischen Privat-Universität Linz,
 Band 10
 504 Seiten
 Format 14,0 x 22,0 cm
 Kartoniert
 € (D) 39,95 / € (A) 41,10
 ISBN 978-3-7917-3293-0
 WG 1542
 Bereits lieferbar
 eBook € 31,99
 eISBN 978-3-7917-7363-6 (pdf)

Predrag Bukovec,

Dr. theol., PhD, ist Assistenz-Professor am Institut für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie der Katholischen Privat-Universität Linz.

Ewald Volgger OT,

Dr. theol., ist Professor für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Katholischen Privat-Universität Linz.

Die Corona-Pandemie macht auch vor Seelsorge und Liturgie nicht Halt. Sie erzwingt gravierende Einschränkungen der kirchlichen Dienste. Gewohnte Wege in der Begleitung und Betreuung von Kranken und Sterbenden mussten überdacht werden; das gottesdienstliche Leben musste eingeschränkt und zeitweise ganz unterbunden werden. Wie haben Menschen diese Herausforderung gemeistert? Digitale Medien eröffneten neue Wege der Kommunikation, die Übertragung von Gottesdiensten im Internet oder Fernsehen wurde als Ersatz für den leiblich präsenten Gottesdienst genutzt. Die Diskussion über Sinn und Unsinn der verschiedenen Gottesdienstformate war unvermeidlich, die Frage nach Berechtigung oder Fragwürdigkeit ebenso.

Der umfangreiche Band nimmt die vielfältigen Erfahrungen auf und reflektiert sie unter pastoralem, liturgietheologischem und ökumenischem Blickwinkel, um abschließend liturgische Praxisfelder zu benennen, die die Erfahrungen in der Zeit der Pandemie für die Zukunft fruchtbar machen.